



Havixbeck, 20.02.2013

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Klaus-Gerhard Greiff sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Klaus-Gerhard Greiff

Ratsmitglieder

Frau Jutta Bergmoser

Herr Markus Böttcher

Herr Hans-Gerd Hense

Herr Klaus Kerkring

Frau Anke Leufgen

Herr Hubertus Spüntrup

Sachkundige Bürger

Herr Frank Große Verspohl

Herr Karl-Heinz Kemmann

Frau Gerda Steinhausen

Sachkundige Einwohner

Herr Hans-Heinrich Badengoth (Heimatverein) bis 21.10 Uhr anwesend

Herr Manfred Elies (Seniorenbeirat)

Sachverständige Bürgerin gem. § 23 DSchG

Frau Dr. Jutta Thamer

Protokollführer

Frau Gabriele Jüttner

von der Verwaltung

Frau Monika Böse

Herr Bürgermeister Klaus Gromöller

Herr Dirk Wientges

Gäste

Herr Dr. Rüdiger Bögeler

Zu TOP 8

Herr Daniel Christen

Zu TOP 8

Herr Stephan Schwarte

Zu TOP 7

Es fehlen entschuldigt:

Sachkundige Bürger

Herr Wilfried Branse

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:55 Uhr

Zurzeit befinden sich 10 stimmberechtigte Personen im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Ausschussvorsitzende Greiff die anwesenden Mitglieder, die Presse und die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Greiff beantragt, die Tagesordnung um den Punkt „Bericht über die Arbeit des Arbeitskreises Quellen und Bäche“ zu erweitern. Mit Zustimmung der Ausschussmitglieder soll der Bericht unter TOP 9.1 abgegeben werden.

TOP 2

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof vom 05.12.2012 liegen nicht vor.

TOP 3

Bekanntgaben des Bürgermeisters

Bürgermeister Gromöller berichtet wie folgt:

TOP 3.1

Projekt des LWL "Unser Denkmal. Wir machen mit."

Seitens der Verwaltung wird auf das Projekt des LWL „Unser Denkmal. Wir machen mit.“ hingewiesen. Innerhalb des Projektes bieten eine Publikation, ein Internetauftritt und eine Wanderausstellung denkmalpflegerisches Grundwissen, nützliche Tipps und Praxisbeispiele für die ehrenamtliche Arbeit in der Bau- und Bodendenkmalpflege.

Die Wanderausstellung wird am 5. März 2013 um 18 Uhr in der Bürgerhalle des LWL-Landeshauses in Münster eröffnet. Die übrigen Informationen können über den Link www.unserdenkmal.de bezogen werden.

TOP 4

Bericht des Bürgermeisters über Maßnahmen bei der Unterhaltung der gemeindlichen Grünflächen

Herr Wientges berichtet wie folgt:

TOP 4.1

Entfernung raumbedeutsamer Gehölze

In der letzten Ausschusssitzung wurde darüber beraten, welche raumbedeutsamen Gehölze, deren Entfernung durch Anlieger gewünscht wurde, gefällt werden können. Die beschlossenen Maßnahmen sind umgesetzt worden, und zwar bis auf eine Akazie im Bereich des Feuerwehrgerätehauses, deren Erreichbarkeit schwierig war. Dies wird in Kürze nachgeholt. Im Übrigen ist

bedauerlicherweise bei der Grünfläche auf dem Blick eine Linde gefällt worden, die stehen bleiben sollte. Grund für diese Maßnahme war menschliches Versagen.

Frau Bergmoser äußert, dass Anliegern bei Entfernen von raumbedeutsamen Gehölzen die Auflage gemacht werde, für eine Ersatzbepflanzung zu sorgen. Im Hinblick auf die irrtümlich gefällte Linde regt sie an, auch die Verwaltung zu einer Einsatzbepflanzung zu verpflichten. Herr Wientges teilt mit, dass dieser Vorschlag von der Verwaltung aufgegriffen werde.

TOP 4.2

Durchführung von Fällarbeiten

Im Rahmen eines vom Heckenmanager des Kreises Coesfeld durchgeführten Ausschreibungsverfahrens hat für den Bereich der Gemeinde Havixbeck die Fa. Wenderdel den Zuschlag für die Durchführung von Fällarbeiten erhalten. Dabei wird auch das Holz durch den Auftragnehmer mitgenommen und einer thermischen Verwertung zugeführt.

Die Fa. Wenderdel hat im Einzelnen folgende Maßnahmen durchgeführt:

- Rückschnitt von Hecken im Bereich des Sportzentrums Flothfeld sowie im Bereich des Siebenbaches
- Heckenschnitt im Nierfeld (Bauernschaft Poppenbeck)
- Heckenschnitt im Bereich des Tilbecker Bahnhofes
- Rückschnitt der Gehölze zwischen Habichtsbach und Altenberger Straße (in Höhe des neuen Baugebietes)
- Heckenschnitt im 2. Abschnitt entlang des Weges zum Regenrückhaltebecken Pieperfeld sowie um das Regenrückhaltebecken (der Bauhof hatte im Vorfeld morsche und abgängige Kopfweiden aus Gründen der Verkehrssicherheit gefällt, bis auf ein Exemplar mussten alle Kopfweiden gefällt werden; wegen der ökologischen Wertigkeit dieser Kopfbäume ist eine Nachpflanzung im kommenden Winter geplant)

TOP 4.3

Schnittmaßnahmen durch den Bauhof

Die Mitarbeiter des Bauhofes haben folgende Schnittmaßnahmen ausgeführt:

- Rückschnitt der Gehölze im Bereich der neuen Verbindung der beiden Friedhofsteile an der Baumberge Schule und dem Weg zur Pater-Hardt-Straße.
- Rückschnitt der Gehölze auf dem Wall zwischen Laufbahn und Friedhof, und zwar auf der Seite zum Tartanplatz.
- Rückschnitt von Hecken im Bereich des Freibades und Entfernung von 2 geschädigten Eichen sowie einer kranken Kirsche.

TOP 4.4

Vermarktung und Erlössituation geschlagenen Holzes

Die Gemeinde Havixbeck verfügt momentan über folgende Holzmengen, die am Bauhof gelagert werden:

- ca. 39 RM Heckenholz
- ca. 8 RM Buche/Birke
- 2 Stämme amerikanische Roteiche

Dieses Holz soll an gewerbliche Abnehmer veräußert werden. Die Verkaufserlöse aus dem Winter 2010-2012 beliefen sich auf 1.110 €.

Zukünftig ist beabsichtigt, das geschlagene Holz da wo es anfällt anzubieten, um den Transport zum Bauhof zu vermeiden. Die entsprechenden Holz mengen und der Verkaufspreis sowie die Interessenten werden dann listenmäßig erfasst. Diese Liste wird im FB III geführt. Grundvoraussetzung für den Erwerb von Holz ist, dass der Erwerber einen entsprechenden Kettensägenschein vorlegen kann. Dieses ist aus versicherungstechnischer Sicht zwingend erforderlich. Die zu erwartenden Preise pro Raummeter Holz wird die Verwaltung im Vorfeld der jeweiligen Saison ermitteln.

TOP 5

Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden

Es werden keine Bekanntgaben seitens des Ausschussvorsitzenden gemacht.

TOP 6

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO

Schriftliche Anfragen der Ausschussmitglieder gemäß § 17 Abs. 1 GeschO liegen nicht vor.

TOP 7

Vorstellung und Freigabe der Ausbauplanung zur Erweiterung des Friedhofes; Grabinsel 1 und Verbindungsflächen

Die Verwaltungsvorlage 015/2013 liegt vor.

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Ausschussvorsitzende Greiff den Landschaftsarchitekten Herrn Schwarte.

Herr Schwarte stellt anhand von Planungsskizzen den Aufbau der Grabinsel 1 und die Verbindung vom alten zum neuen Friedhof vor. Zunächst erklärt er die Grundrisse der Ausführungsplanung und die vorgesehene Abwicklung.

Für die Verlegung der Hauptwege und der umlaufende Wege habe er granitbraune Rechtecksteine vorgesehen, für die schmalere Grabreihenwege sandsteinfarbene Plattenformate. Steinmuster werden den Ausschussmitgliedern vorgelegt.

Bürgermeister Gromöller fragt nach, warum große Steinformate, die eventuell teurer sein könnten gewählt wurden und regt an, auch andere Steinformate zum Vergleich auszuschreiben. Außerdem schlägt er vor, die Steinmuster bei Tageslicht zu betrachten, um die Wirkung der Farben richtig wahrnehmen zu können. Diese Punkte sollten vor Ausschreibung geklärt werden.

Weitere Detailfragen zur Planung werden von Herrn Schwarte beantwortet. Er erläutert den Bepflanzungsplan und teilt mit, dass die große Vielfalt an Gehölzen und Stauden auf dem alten Friedhof auch auf dem neuen zu finden sein solle. Die vorgesehene Randbepflanzung und die Möblierungsoptionen werden ebenfalls detailliert vorgestellt

Herr Greiff dankt Herrn Schwarte für seine Ausführungen und lässt über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die Ausschreibung für die innere Erschließung der Grabinsel 1 mit Randbepflanzung und für die Verbindungsflächen zwischen dem jetzigen und dem zukünftigen Friedhof auf Grundlage der vorgestellten Planung durchzuführen.

einstimmig beschlossen, Ja: 10

Herr Wientges gibt bekannt, dass die Steinmuster im Bauamt zur Ansicht ausliegen.

Frau Dr. Thamer regt an, den Arbeitskreis Friedhof wieder zu aktivieren. Dieser solle sich mit der Gestaltung der Tore, Brunnen usw. beschäftigen, aber auch mit Fragestellungen des alten Friedhofes.

Da es bis zur Anschaffung von gestalterischen Elementen noch einige Jahre dauern könnte, schlägt Frau Böse vor, den Arbeitskreis erst zu gegebener Zeit wieder einzuberufen.

TOP 8

Ergebnis des Abschichtungsverfahrens im Zusammenhang mit der Ausweisung von Eignungsflächen für Windkraftnutzung

Die Verwaltungsvorlage 009/2013 liegt vor.

Bau- und Verkehrsausschuss vom 14.02.2013 TOP 7

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Herr Dr. Bögeler und Herr Christen vom Planungsbüro enveco eingeladen.

Herr Christen stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation das Abschichtungsverfahren und die Ergebnisse hieraus vor. Die PowerPoint-Präsentation wird im Ratsinformationssystem Session als **Anlage 1** zum Protokoll eingestellt.

Im Anschluss an den Vortrag liest Frau Böse einen Auszug aus einer Stellungnahme des Heimatvereins vom 04.02.2013 zu diesem Thema vor. Das Schreiben ist dem Protokoll als **Anlage 2** beigefügt.

Herr Greiff öffnet die Sitzung, damit anwesende Bürger die Möglichkeit haben, Fragen an Herrn Dr. Bögeler und Herrn Christen zu stellen.

Beide beantworten Detailfragen zu ihrem Bericht. Auf Nachfrage der Bürger teilen sie mit, dass im Abschichtungsverfahren Windenergieanlagen mit einer Höhe von 150 m zu Grunde gelegt wurden, da diese gemäß Windenergieerlass in der Regel auskömmlich seien und für das Flächennutzungsplanverfahren der Gemeinde Havixbeck Rechtsicherheit bieten. Bei höheren Windenergieanlagen müssten größere Abstände beachtet werden. Eine entsprechende Kartierung wurde nicht vorgenommen.

Bezüglich der Fledermausvorkommen wird mitgeteilt, dass noch umfangreiche Untersuchungen für den Flächennutzungsplan vorgenommen werden müssen. Bisher wurden nur vorliegende Daten abgefragt und kartiert. Eine Einzelfallprüfung müsse erfolgen. Auch die Berücksichtigung von Denkmalbelangen werde erst bei tieferen Planungsphasen erfolgen.

Auf die Frage, ob es geplant sei, nur eine Fläche oder alle drei Flächen auszuweisen wird seitens des Büros enveco mitgeteilt, dass es nicht Ziel sei, nur eine Zone auszuweisen. Zum jetzigen Zeitpunkt könne jedoch noch nicht gesagt werden, welche und wie viel Flächen in Frage kommen. Dieses werde sich im Laufe des weiteren Verfahrens ergeben.

Ausschussvorsitzender Greiff schließt die Sitzung für die Öffentlichkeit. Nunmehr werden Detailfragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

Ausschussvorsitzender Greiff und Bürgermeister Gromöller weisen darauf hin, dass am 11.03.2013 um 19 Uhr eine öffentliche Veranstaltung im Forum der Anne-Frank-Gesamtschule stattfindet. Der Stand der Angelegenheit solle der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Anschließend bestehe die Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen. Wünsche, Anregungen und Hoffnungen sollen aufgenommen und in den politischen Meinungsbildungsprozess einbe

zogen werden. Auch im Nachgang zu der Veranstaltung bestehe für die Bürger die Möglichkeit, sich per E-Mail, Brief oder persönlich an die Verwaltung zu wenden.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Vor weiteren Beratungen soll eine Bürgerveranstaltung stattfinden.

einstimmig beschlossen, Ja: 10

TOP 9

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 13.11.2012 auf Überprüfung der Voraussetzungen für ein Repowering des Windrades beim Klärwerk Havixbeck

Die Verwaltungsvorlage 010/2013 liegt vor.
Bau- und Verkehrsausschuss vom 14.02.2013 TOP 8

Herr Greiff erklärt den Sachverhalt und teilt mit, dass vor weiteren Schritten zunächst der Lippeverband Stellung nehmen müsse.

Frau Bergmoser regt an zu prüfen, ob die Beteiligung an einem Repowering für die Gemeinde Havixbeck interessant sei.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung, die Möglichkeiten eines Repowerings hinsichtlich der Windkraftanlage am Klärwerk Havixbeck überprüfen zu lassen. Das Ergebnis ist dem Gemeinderat zur abschließenden Beschlussfassung vorzulegen.

Frau Steinhausen hat nicht an der Abstimmung teilgenommen.

einstimmig beschlossen, Ja: 9

TOP 9.1

Bericht über die Arbeit des Arbeitskreises Quellen und Bäche

Herr Badengoth berichtet über die Arbeit des Arbeitskreises Quellen und Bäche.

Am 30.01.2013 fand ein Treffen in der Anne-Frank-Gesamtschule statt. Die Schüler berichteten über ihre Untersuchungen.

Untersucht wurden Tiere im Gewässer:

- Lebensbedingungen: Geschwindigkeit des Wassers, Temperatur, Nährstoffgehalt
- Bewegungsarten
- Lebewesen: Dreiecksstrudelwurm, Wasserfloh, Plankton, Drehkäfer, Gelbsandkäfer
- Atmung: Warum werden die Tiere von der Strömung nicht mitgerissen?

Orte der Untersuchungen:

1. Wäldchen (Quelle) in Gennerich
2. Habichtsbach (Rohr)
3. Siebenbach (Quelle)
4. Siebenbach (Bach)
5. Habichtsbach (Bach)

Am 13.02.2013 fand eine Begehung von der Mündung bis zur Quelle des Habichtsbaches mit Schülern der Anne-Frank Gesamtschule statt. Ein Anlieger aus der Nachbarschaft gab weitere Erklärungen anhand eines von ihm selbst gebauten Modells.

Am 19.02.2013 wurde mit zwei Studenten der Universität Münster der Quellbereich des Habichtsbaches erkundet. Es wird ein Quellhorizont am sogenannten Pütt vermutet. Die Projektgruppe wird weiter an dem Thema arbeiten.

TOP 10

1. Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung aufgrund des Urteils des OVG NRW vom 03.12.2012 zur Unzulässigkeit einer Bagatellgrenze bei Frischwasserschwindmengen

Die Verwaltungsvorlage 014/2013 liegt vor.

Frau Böse erläutert die Sachlage und teilt mit, dass aus Gründen der Rechtssicherheit die Satzung geändert werden sollte.

Es entsteht eine kurze Diskussion über die durch die neue Abrechnung entstehenden Personal- und Verwaltungskosten und die Umlegung dieser.

Frau Böse teilt mit, dass erst nach Ablauf eines Jahres und vorliegen der konkreten Fälle genaue Zahlen zum zusätzlichen Aufwand genannt werden können. Seitens der Ausschussmitglieder wird nach Ablauf eines Jahres ein Erfahrungsbericht gewünscht.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat nimmt die in der Anlage 1 beigefügte Synopse / Änderungssatzung zur Neufassung des § 4 Abs. 5 der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung zur Kenntnis und beschließt die 1. Änderungssatzung zur Gebührensatzung.

einstimmig beschlossen , Ja: 10

TOP 11

Gestaltung des Kreisverkehrs Laubrock

Die Verwaltungsvorlage 027/2013 liegt vor.

Herr Wientges erläutert den Sachverhalt und beschreibt ausführlich die Empfehlungen des Gestaltungsbeirates.

Die Ausschussmitglieder diskutieren kontrovers darüber, ob ein Künstler zur Erstellung der Fläche hinzugezogen werden soll, wie von Gestaltungsbeirat empfohlen.

Herr Wientges schlägt vor, allen Vorschlägen des Gestaltungsbeirates zu folgen, jedoch auf die Beauftragung eines Künstlers zu verzichten. Bis zur nächsten Sitzung des Gemeinderates werde die Verwaltung ausarbeiten, welche Art Ginster gepflanzt werden soll.

Nach kurzer weiterer Beratung wird folgender Beschlussvorschlag ausgearbeitet:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt, den Kreisverkehr Laubrock wie folgt zu gestalten:

- **Ersatz der Bepflanzung durch Bruchsandsteinstücke in der Größe 50/150.**
- **Erhalt des Sandsteinmonolithen.**

- **Auflockerung der Fläche durch pflegeleichten Ginster.**
- **Entfernen der weißen Betonhalbkugeln.**

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur nächsten Sitzung des Gemeinderates auszuarbeiten, welche Art Ginster gepflanzt werden soll.

einstimmig beschlossen, Ja: 10

TOP 12

Information des Bürgermeisters über die Entscheidung der Bürgermeisterkonferenz, von der Schaffung einer Stelle für Klimaschutzaktivitäten auf Kreisebene abzusehen.

Am 15.03.2012 fand ein Treffen in der Kreisverwaltung statt. Herr Dr. Wenning hatte als Umweltausschussvorsitzender des Kreises Coesfeld alle Bürgermeister/innen des Kreises Coesfeld eingeladen, um über die Schaffung einer Stelle für Klimaschutzaktivitäten in der Kreisverwaltung zu beraten. Eingeladen war ebenfalls Herr Ahlke, Kreis Steinfurt, um die Klimaschutzaktivitäten seines Kreises vorzustellen. Die Arbeit des Agendabüros des Kreises Steinfurt wurde eindrucksvoll geschildert. Trotzdem hätten sich alle anwesenden Bürgermeister gegen die Einrichtung einer Stelle eines Klimaschutzbeauftragten für den Kreis Coesfeld ausgesprochen. Die Aufgabenbereiche seien zu umfangreich und von einer Person für 11 Kommunen nicht zu bewältigen. Es sei zu erwarten, dass ähnliche Strukturen wie im Nachbarkreis dazu führen würden, mehr Personal zu benötigen. Vom Kreis Steinfurt wären 4,3 Stellen zu tragen, das Agendabüro umfasse ca. 14 Vollzeitäquivalente, die z. T. anderweitig finanziert werden. Man befürchte einen weiteren Anstieg der Kreisumlage. Mittlerweile seien alle Kommunen schon in Sachen Klimaschutz aktiv geworden, einige hätten - wie Havixbeck - bereits eigene Klimaschutzkonzepte erstellt.

Bürgermeister Gromöller weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass er in der Bürgermeisterkonferenz der Stadtregion Münster die Anfrage gestellt hat, ob jemand bereit wäre, zusammen mit der Gemeinde Havixbeck einen interkommunalen Klimamanager zu beschäftigen, um Aufgaben zu bündeln und damit gezielt voranzukommen, bisher jedoch ohne Resonanz.

Seitens der Ausschussmitglieder bestehen verschiedene Meinungen darüber, ob die mögliche Stelle eines Klimamanagers besser im Kreis oder in den einzelnen Kommunen angesiedelt werden müsste.

Herr Greiff bittet die Verwaltung um Ausarbeitung eines Energieberichts, aus dem beispielsweise hervorgehe, welches Gebäude wie viel Energie verbraucht. Wunsch des Ausschusses sei ein jährlicher Bericht.

Bürgermeister Gromöller berichtet, dass momentan entsprechende Daten in das schon vorhandene Softwareprogramm aufgenommen werden. In Zukunft werde es daher möglich sein, Energieberichte zu erstellen. Zurzeit sei man jedoch noch in der Einführungsphase. Es sei vorgesehen, das Softwareprogramm in der nächsten Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vorzustellen. Die Mitglieder dieses Ausschusses sind hierzu ebenfalls eingeladen.

Der Bericht des Bürgermeisters wird von den Ausschussmitgliedern zu Kenntnis genommen.

TOP 13

Klimakonzept der Gemeinde Havixbeck

Der Arbeitskreis hat sich seit dem letzten Bericht am 5.12.2013 mehrmals getroffen und eine Informationsfahrt zum Paul-Schnitker-Haus nach Münster angeboten. Unter fachkundiger Leitung hatten die Teilnehmer Gelegenheit, sich über Baustoffe aus nachwachsenden Rohstoffen, Wärmedämmung und Gebäudesanierung zu informieren.

Am kommenden Sonntag findet die ebenfalls vom AK Klimaschutz vorbereitete Informationsveranstaltung zum Thema Gebäudedämmung um 16 Uhr in der Aula der Grundschule statt (Flyer sind ausgelegt). Es ist gelungen, 2 Fachleute als Referenten zu den Themen Innendämmung – wirtschaftlich sanieren und Außendämmung – Wärme-Dämm-Verbund-System – Wie funktioniert das? zu gewinnen. Alle Ausschussmitglieder sind herzlich eingeladen, diese Informationsmöglichkeit zu nutzen.

Unter dem Themenschwerpunkt „Mobilität“ laufen zurzeit weitere Vorbereitungen für eine Informationsveranstaltung. Die Einzelheiten hierzu werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Abschließend sei noch einmal darauf hingewiesen, dass die Heizungswärmepumpentauschaktion noch bis zum 31. März läuft.

TOP 14

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO

Es werden folgende Anfragen gestellt:

TOP 14.1

Herr Böttcher (Wallhecken)

Herr Böttcher teilt mit, dass es in Niedersachsen Modelle gibt, bei denen Lizenzen für Wallhecken an Interessenten versteigert und dabei Gewinne erzielt werden. Er bittet die Verwaltung zu prüfen, ob dieses Vorgehen auch für die Gemeinde Havixbeck interessant sein könnte.

Antwort der Verwaltung:

Die Anregung wird aufgenommen.

TOP 14.2

Schließen der Sitzung

Ausschussvorsitzender Greiff fragt, ob im nichtöffentlichen Teil der Sitzung Beratungsbedarf bei den Ausschussmitgliedern bestehe, da es sich bei den angesetzten Tagesordnungspunkten 15 bis 20 nur um Regularien handelt. Es besteht kein Beratungsbedarf. Ausschussvorsitzender Greiff schlägt daher vor, den nichtöffentlichen Teil der Sitzung nicht zu eröffnen. Mit Zustimmung der Ausschussmitglieder wird die Sitzung geschlossen.

Unterschriften:

gez.: Klaus-Gerhard Greiff
Ausschussvorsitzender

gez.: Gabriele Jüttner
Schriftführerin

Für die Richtigkeit der Abschrift:
Havixbeck, 22.02.2013

Gabriele Jüttner
Gemeindeangestellte